

## Niederschrift

---

**Sitzung:** öffentliche Sitzung des Gemeinderates (GR/020/2022)  
**Datum:** Dienstag, 06.12.2022  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:39 Uhr  
**Ort:** Rathaus Gablingen - Sitzungssaal -

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende

1. Bürgermeisterin Karina Ruf

#### Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Erwin Almer
Gemeinderat	Philipp Brauchler
Gemeinderat	Wolfgang Dehmel
Gemeinderat	Dr. Albert Eding
Gemeinderat	Helmut Grieshaber
Gemeinderat	Klaus Heidenreich
Gemeinderat	Pius Kaiser
Gemeinderat	Werner Kapfer
Gemeinderat	Franz Rotter
Gemeinderat	Martin Uhl
Gemeinderat	Josef Wetzstein
Gemeinderat	Thomas Wittmann
Gemeinderätin	Lena Zimmermann

Schriftführerin Therese Schuster

Verwaltung Kai Fiedler  
Helga Kraus  
Roland Wegner

#### Weitere Anwesende

Zu TOP 2: Herr Katheder-Göllner, Fachstelle Jugendhilfeplanung im LRA  
Zu TOP 3: Herr Schmid und Herr Loskot, Büro „Architektur und Stadtplanung Schmid“

### **Abwesend und entschuldigt:**

#### Mitglieder des Gemeinderates

2. Bürgermeister	Christian Kaiser	(beruflich verhindert)
Gemeinderat	Dr. Max Lang	(privat verhindert)
Gemeinderat	Christoph Luderschmid	(privat verhindert)

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung:

- 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Zahlen und Szenarien zum Bedarf an Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder
- 3 Grundschule Gablingen - Vorstellung der Machbarkeitsstudie 170/2022
- 4 Bau eines Nahwärmenetzes in Gablingen-Siedlung  
Bekanntgabe der Entscheidung
- 5 Einleitung des Baulandvergabeverfahrens 169/2022
- 6 Bauleitplanung von Nachbargemeinden  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 46 - 1. Änderung und Erweiterung "Solarpark nördlich der A 8"  
3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Gersthofen  
Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB  
Beratung und Beschlussfassung
- 7 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022
- 8 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 9 Informationen aus der Verwaltung
- 9.1 Schlüsselzuweisungen 2023
- 10 Termine
- 11 Anfragen der Gemeinderäte

# Öffentliche Sitzung

---

## 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

---

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Der als TOP 4 vorgesehene Bauantrag Nr. 35/2022 wird von der Tagesordnung genommen und in der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2022 behandelt.

### **Beschluss:**

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

**einstimmig angenommen**

---

## 2 Zahlen und Szenarien zum Bedarf an Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder

---

Einleitend teilt Bürgermeisterin Ruf mit, dass in der Grundschule Gablingen derzeit 9 Klassen untergebracht sind. Der Hort nutzt die Räume im Kellergeschoss für die Betreuung der Kinder. Die Mittagsbetreuung musste in diesem Schuljahr ausgelagert werden. Derzeit werden 43 Kinder in der kurzen Gruppe in den Containern bei der KITA St. Martin und 15 Kinder in der langen Gruppe im Haus für Kinder in Lützelburg betreut. Das Schulgebäude ist für Unterricht und Betreuung zu klein.

Frau Ruf begrüßt Herrn Katheder-Göllner von der Fachstelle Jugendhilfeplanung im Landratsamt Augsburg und bittet um seine Präsentation. Die von ihm vorgestellten Zahlen sind Trends, die anhand von Hochrechnungen erstellt werden. Immer mehr Schulkinder gehen nach der Schule nicht heim. Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung wird gesetzlich geregelt (GAFÖG). Der Start ist 2026 für Erstklässler mit einer Betreuung von mindestens 8 Stunden täglich vorgesehen.

Aktuell werden 116 Kinder der Grundschule Gablingen betreut, das entspricht einer Betreuungsquote von 53 % aller Schulkinder. Diese Quote wird voraussichtlich auf ca. 70 % steigen. Die Entwicklung der Geburten von 1972 – 2022 wird dargestellt. Ein hoher Betreuungsbedarf wird für die nächsten Jahre prognostiziert. Im nächsten Jahr wird die Bevölkerungsprognose für den Landkreis aktualisiert.

Frau Ruf bedankt sich bei Herrn Katheder-Göllner für die Vorstellung. Der Trend zu steigendem Bedarf an Klassenräumen und an Betreuung ist deutlich erkennbar.

---

## 3 Grundschule Gablingen - Vorstellung der Machbarkeitsstudie

---

Frau Ruf begrüßt Herrn Schmid und Herrn Loskot vom Büro „Architektur und Stadtplanung Schmid“.

In der 5-Jahres-Prognose der Grundschule Gablingen wird dargestellt, dass die Grundschule auf bis zu 11 Klassen anwachsen wird. Die Regierung von Schwaben hat für die mittel- bis langfristige Planung eine durchschnittliche Klassenzahl von 10 berechnet. Klassenräume und auch Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder nach dem Unterricht werden dringend benötigt.

Ab dem Schuljahr 2026/27 tritt ein Rechtsanspruch in Kraft, der zunächst für die Erstklässler und schrittweise für alle Grundschul Kinder gelten wird. Inhalt ist der Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung bis 16:00 Uhr, die in „offenen“ oder „gebundenen“ Ganztagschulen umgesetzt werden können.

Die offene Ganztagsbetreuung kann - um dem Rechtsanspruch gerecht zu werden - auch über die klassischen Betreuungsformen Hort oder Mittagsbetreuung bis 16.00 Uhr (neue Sichtweise Staatsregierung) umgesetzt werden.

Derzeit erfolgt die Schülerbetreuung in Gablingen über den AWO Hort (ca. 55 Schulkinder bis 16:15 Uhr) und die gemeindeeigene Mittagsbetreuung (ca. 60 Schulkinder, davon 15 in der vorübergehend eingerichteten langen Gruppe im Haus für Kinder Lützelburg).

Durch die hohen Geburtsraten wird es im Bestandsgebäude der Grundschule Gablingen in einigen Jahren zu zusätzlichen Engpässen kommen, weshalb eine Machbarkeitsstudie für Lösungsvarianten in Auftrag gegeben wurde.

Anhand der von Herrn Schmid und Herrn Loskot erstellten Machbarkeitsstudie wird dargestellt, in welchem Zustand sich der Bestand befindet und wie die künftigen Anforderungen bewältigt werden könnten.

Im Rahmen einer Präsentation werden die Ergebnisse vorgestellt. U. a. wird auf den primären Sanierungsbedarf der Grundschule (z. B. hohe Energieverluste der Gebäudehülle, nicht vorhandene Lüftung) eingegangen.

Die Analyse der Turnhalle hat ergeben, dass eine Aufstockung nicht möglich ist. Eine Kostenschätzung aus dem Jahr 2020 für eine Sanierung hat damals bereits eine Gesamtinvestition von 2.250.000 €, was heute ca. 3.300.000 € entsprechen würde, ergeben.

Damit die Grundschule künftig funktioniert, wird von Herrn Loskot eine neue Strukturierung mit geringen Eingriffen vorgeschlagen, um Kosten zu sparen. Es wird künftig von 10 Klassen ausgegangen. Das Raumprogramm ist mit der Regierung von Schwaben abzustimmen.

Als Fazit wird festgestellt, dass die Räume im derzeitigen Schulgebäude alle für den Schulbetrieb genutzt werden und dadurch kein Platz für die Nachmittagsbetreuung bleibt. Mit einem neuen Gebäude im Norden des Schulgrundstücks soll das Raumproblem gelöst werden. Die bestehende Spielanlage soll nicht berührt werden. Der Neubau wird in Holzhybridbauweise empfohlen.

Herr Schmid stellt die zu erwartenden Baukosten für die Sanierung des Schulgebäudes vor. Insgesamt werden fast 10 Mio. € veranschlagt, wobei die Maßnahmen auf 5 bis 7 Jahre verteilt werden können. Empfohlen wird der Fensteraustausch und die Dämmung des Daches, da dadurch Energiekosten eingespart werden können.

Der Neubau für die Betreuung der Kinder wird mit ca. 5,4 Mio. € veranschlagt. Als wesentlicher Kostenfaktor wird die Küche im Erdgeschoss genannt.

Frau Ruf bedankt sich für die Vorstellung bei den Herren Schmid und Loskot. Es ist positiv, dass die Funktion der Grundschule im bestehenden Gebäude dargestellt werden kann. Für die Betreuung ist ein weiteres Gebäude notwendig, da die Aufstockung der Mehrzweckhalle nicht möglich ist.

Laut Herrn Loskot ist die Grundschule mit der Neustrukturierung sehr gut förderfähig.

Frau Ruf übergibt das Wort an die Gemeinderäte.

Auf Nachfrage von GR Kapfer teilt Herr Schmid mit, dass zur Förderung durch die Regierung von Schwaben aktuell noch nichts vorliegt. Wichtig wäre ein grundsätzlicher Gemeinderatsbeschluss. Eine Schulförderung und eine energetische Förderung schließen sich nicht aus.

Als wichtigen Aspekt sieht GR Heidenreich vor einer Sanierung der Schule den Neubau in Angriff zu nehmen.

GR Dr. Eding weist darauf hin, dass mit einem Neubau für die Betreuung nachmittags die Schule leer ist. Herr Schmid sieht dies als pädagogische Frage. Mischnutzungen werden als sehr schwierig angesehen. Außerdem muss die Verpflegung möglich sein.

Die Höhe der Förderung ist vorrangig zu klären, so GR Rotter. Dem schließt sich GR Wittmann an.

Herr Schmid weist darauf hin, dass anfangs die Ziele klar formuliert werden müssen. Diese müssen in der Gemeinde offen kommuniziert werden und mit Mehrheitsentscheidung durch den Gemeinderat gedeckt sein.

GR Pius Kaiser fragt nach einer ggf. möglichen Vereinsnutzung des neuen Gebäudes, was als möglich angesehen wird.

### **1. Beschluss:**

Der Gemeinderat Gablingen beabsichtigt nach aktueller Beurteilung, für die Ganztagesbetreuung ein zusätzliches Gebäude auf dem Gelände der Grundschule Gablingen zu errichten. Die Verwaltung soll die Möglichkeit und Höhe staatlicher Zuschüsse über die Regierung von Schwaben eruiieren.

**einstimmig angenommen**

### **2. Beschluss:**

Der Gemeinderat Gablingen beschließt, die konzeptionellen Planungen für die räumliche Umsetzung der Ganztagesbetreuung auf Basis der Machbarkeitsstudie wie folgt fortzuführen:

- a) Räume für die Betreuung
- b) Grundschulgebäude
- c) Mehrzweckhalle

**einstimmig angenommen**

### **3. Beschluss:**

Der Gemeinderat Gablingen beabsichtigt, in die Planungen für ein zusätzliches Gebäude die Möglichkeit einer erweiterten Nutzung im 2. OG mit einzubeziehen.

**einstimmig angenommen**

---

## **4 Bau eines Nahwärmenetzes in Gablingen-Siedlung Bekanntgabe der Entscheidung**

---

Die Ausweisung von Bauland in Gablingen-Siedlung war Anlass, dass sich der Gemeinderat Gedanken über ein Wärmenetz gemacht hat. In den Gemeinderatssitzungen am 15. und 22. November 2022 wurden die Konzepte der Firma GP Joule aus Buttenwiesen und der Firma kwh Kraft & Wärme aus Hirblingen vorgestellt. Anschließend hat sich der Gemeinderat von einem neutralen Ingenieurbüro zu beiden Konzepten beraten lassen und heute in nichtöffentlicher Sitzung die Entscheidung getroffen. Von der Kommunalaufsicht wurde dieser Weg empfohlen.

Bürgermeisterin Frau Ruf informiert, dass sich der Gemeinderat mit einem einstimmigen Beschluss für das Konzept der Firma GP Joule entschieden hat.

Letztendlich entscheiden die Bürgerinnen und Bürger der Gablinger Siedlung, ob ein Nahwärmenetz kommt, denn für die Umsetzung ist eine Beteiligung von 50 % notwendig.

---

## **5 Einleitung des Baulandvergabeverfahrens**

---

Der Gemeinderat hat die Richtlinien für die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnbaugrundstücken bereits in der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2022 beschlossen. Darin ist enthalten, dass die Gemeinde Grundstücke zur Bebauung für die Bevölkerung in den einzelnen Gemeindeteilen zur Verfügung stellen möchte.

Folgende Grundstücke sind im Besitz der Gemeinde Gablingen und kommen für einen Verkauf als Bauland in Frage:

- Grundstück in Gablingen, Batzenhofer Straße 8, FI-Nr. 1980, 317 m<sup>2</sup>
- Grundstück in Gablingen, Oberlehrer-Sommerer-Straße 10, Teilfläche von FI-Nr. 1846, ca. 530 m<sup>2</sup> (Grundstück ist noch nicht vermessen)

Die Verwaltung schlägt vor, den aktuell gültigen Bodenrichtwert von 620 €/m<sup>2</sup> als Verkaufspreis anzusetzen. Eine Bewerbung soll ab Beschlussfassung bis 28. Februar 2023 möglich sein. Die Bewerbungsunterlagen sind vorbereitet und liegen in der Gemeindeverwaltung zur Abholung bereit.

Frau Ruf informiert, dass die Gemeinde auf einem gemeindlichen Grundstück in der Oberl.-Sommerer-Straße ein 4-Familienhaus mit Fördermitteln errichten will.

Zur Höhe des Verkaufspreises von 620 €/m<sup>2</sup> entsteht eine Diskussion unter den Gemeinderäten.

Vor einer Entscheidung soll geklärt werden, ob die Gemeinde einen Spielraum hat oder die Gemeinde an den Bodenrichtwert gebunden ist.

Außerdem sollen die angefallenen Kosten (Grundstückserwerb, Erschließung usw.) ermittelt werden.

### **Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird auf 2023 verschoben.

Eine Aufstellung der angefallenen Kosten ist zu erstellen und den Gemeinderäten vorzulegen.

**einstimmig angenommen**

---

## **6 Bauleitplanung von Nachbargemeinden Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 46 - 1. Änderung und Erweiterung "Solarpark nördlich der A 8" 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Gersthofen Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB Beratung und Beschlussfassung**

---

Frau Kraus informiert, dass das die betreffenden Grundstücke an der A8 zwischen Gersthofen und Hirblingen liegen. Hier ist bereits ein Solarpark vorhanden, der erweitert werden soll.

## **Beschluss:**

Belange der Gemeinde Gablingen werden nicht berührt. Deshalb wird keine Stellungnahme zur Bauleitplanung der Stadt Gersthofen abgegeben.

**einstimmig angenommen**

---

## **7 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022**

---

### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 22.11.2022 wird genehmigt.

**einstimmig angenommen**

---

## **8 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

---

Frau Ruf gibt die Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen bekannt:

### 27.09.2022

- Zuschuss an den AMC Gablingen in Höhe von 7.500 €
- Zuschuss an die Dorfhelferinnenstation 5 Cent/Einwohner jährlich ab 2022

### 29.09.2022

- Vergabe: Erstellung eines Friedhofentwicklungskonzeptes an Frau Steinbacher
- Vergabe: Bike&Ride-Platz, Nachtrag zu Pflasterarbeiten an Fa. Seebach mit 7.931,55 €
- Vergabe: Abbruch Wohnhaus Biberb. Str. 22 – Nachtrag zu Erdarbeiten mit 3.407,56 €
- Vergabe: Defekte Glasscheibe Fassade KITA St. Martin an Fa. Vogel mit 4.818,99 €
- Vergabe: Erneuerung der Tontechnik im Theaterh. Lützelburg, 1. Nachtrag mit 1.934,94 €
- Vergabe: Erweiterung KITA St. Martin, Außenanlagen, 1. Nachtrag für die Entsorgung des Asphaltaufbruchs an Fa. Thalhofer für 6.568,80 €
- Vergabe: Erweiterung KITA St. Martin, Umbau im Bestand durch die bereits tätigen Firmen
- Vergabe: Neugestaltung Rathausvorplatz an Fa. Seebach mit 10.368,71 €
- Vergabe: Straßenbeleuchtung Pf.-Ledermann-Platz an LVN mit 7.947,30 €

### 25.10.2022

- Vergabe: Fischereirecht im Gablinger Baggersee
- Vergabe: Planungsauftrag für ein Mehrfamilienhaus an ds-Architektur und Stadtplanung
- Vergabe: Fundament Bushaltestelle Holzhausen an Fa. Seebach mit 6.165,39 €

---

## **9 Informationen aus der Verwaltung**

---

### **9.1 Schlüsselzuweisungen 2023**

---

Herr Wegner teilt mit, dass für das Jahr 2023 eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 309.132,00 € festgesetzt wurde. Dies ist etwa die Hälfte von der Schlüsselzuweisung 2022.

---

## 10 Termine

---

Frau Ruf teilt mit, dass die Waldweihnacht am 10. und 11. Dezember 2022 am Sportgelände des TSV Lützelburg stattfindet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 20.12.2022 um 19:30 Uhr statt.

---

## 11 Anfragen der Gemeinderäte

---

GR Dehmel spricht den Zustand der Straßen und Gehwege im OT Lützelburg nach der Glasfaserverlegung an. Da die Wiederherstellung in einigen Bereichen noch nicht abgeschlossen ist, sind „Stolperfallen“ vorhanden, die vor allem beim Schneeräumen zu Unfällen führen können.

GR Dr. Eding fragt nach dem Verfahrensstand bei der PV-Freiflächenanlage in Lützelburg. Frau Kraus teilt mit, dass nach dem bereits gefassten Aufstellungsbeschluss die 1. Auslegung folgen wird.

GR Heidenreich verweist auf einen Bericht in der AZ zur Anwendung des Trenching-Verfahrens bei der Glasfaserverlegung in Zusmarshausen.

Dieses Verfahren ist bekannt und wird in Gablingen nicht angewandt, so Frau Ruf.

GR Pius Kaiser erinnert an das Treffen „Maibaum 2023“ am Dienstag, 13.12.2022 um 19:30 Uhr in den Grünholder Stuben.

Um 21:39 Uhr schließt 1. Bürgermeisterin Karina Ruf die Sitzung des Gemeinderates.

Karina Ruf  
1. Bürgermeisterin

Therese Schuster  
Schriftführer/in